

Die erste Stelle nach dem Studium

Theologie UH

Nach dem Masterabschluss in Theologie sind 91 Prozent der Befragten erwerbstätig und kaum jemand erwerbslos. Insgesamt haben 75 Prozent bereits mit einer Weiterbildung begonnen. In der Regel handelt es sich dabei um das Vikariat bzw. die Pastoralbildung.

Anstellungsbedingungen

Das durchschnittliche auf eine Vollzeitstelle hochgerechnete Jahreseinkommen beträgt 80 000 Franken.

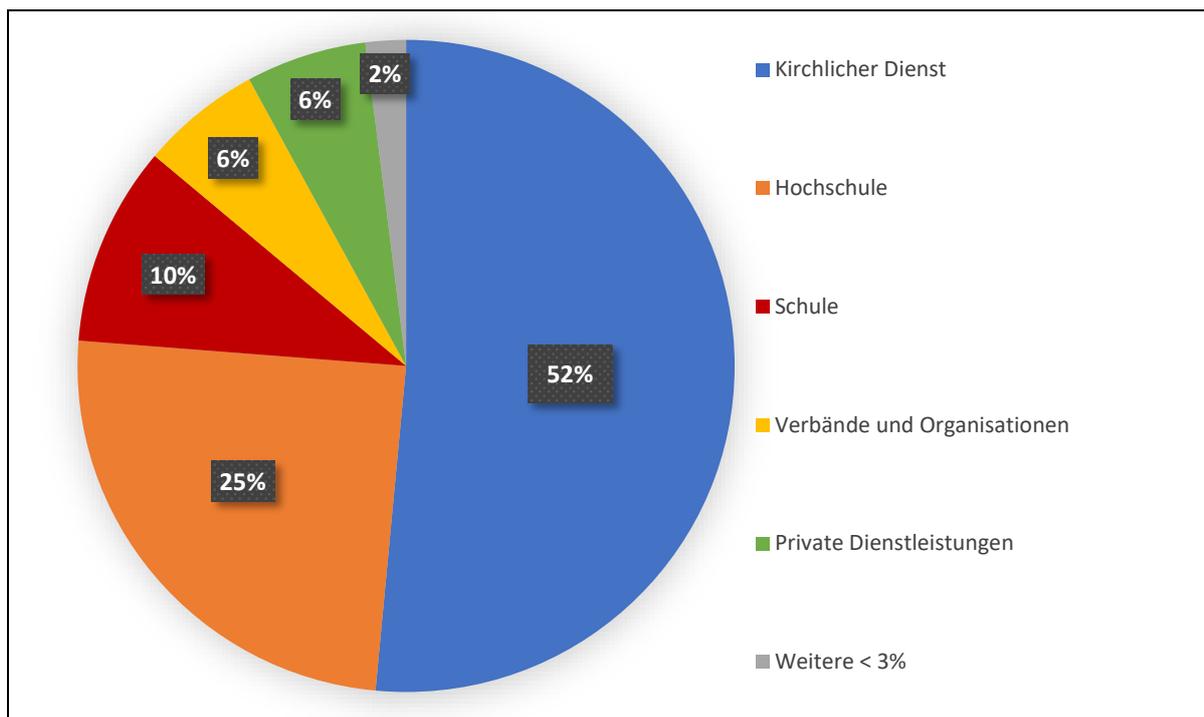


Abb. 1: Beschäftigungsbereiche nach einem Masterabschluss in Theologie UH (in Prozent)

Gut die Hälfte der Befragten arbeitet nach dem Masterabschluss im kirchlichen Dienst und ein Viertel ist in der Lehre und Forschung an Hochschulen tätig.

Berufseinstieg

Nur knapp ein Viertel der Befragten – weniger als in der Vergleichsgruppe – berichtet über Schwierigkeiten beim Berufseinstieg.

Da viele der Befragten nach dem Masterabschluss in Theologie im kirchlichen Dienst oder an einer Hochschule tätig sind, besteht ein enger Zusammenhang zwischen Studium und Beruf. Über 80 Prozent der Befragten würden sich wieder für dasselbe Studium entscheiden.

Kennzahlen der Stichprobe

Infolge zu kleiner Stichprobengrößen können zu den einzelnen theologischen Studienfächern keine detaillierten statistischen Aussagen gemacht werden¹.

Tabelle 1: Kennzahlen Theologie UH (in Prozent)

Fach	Bachelor (n=103)	Master (n=88)
Protestantische Theologie	33	45
Römisch-katholische Theologie	23	33
Theologie fächerübergreifend (Religionswissenschaften o. ä.)	45	22
Hochschule		
Universität Basel	3**	14
Universität Bern	12	10*
Universität Freiburg	12	18
Université de Genève	26	12*
Université de Lausanne	12	10*
Universität Luzern	16	14
Université de Neuchâtel	3**	0
Universität Zürich	15	22
Geschlecht		
Männer	45	39
Frauen	55	61
Masterübertritt		
Übertritt ins Masterstudium	Theologie 85	UH Total 84

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

85 Prozent der Personen mit einem Bachelorabschluss in Theologie UH haben ein Masterstudium aufgenommen. Wie bei den meisten anderen UH-Studiengängen bildet der Master den Regelabschluss vor dem Berufseinstieg.

¹Informationen zu Berufseinstieg, Arbeitsmarkt und Tätigkeitsfeldern nach Abschluss eines Studiums in diesem Fachbereich finden Sie in der Ausgabe «Theologie, Religionswissenschaft» (erhältlich im BIZ oder bestellbar unter www.shop.sdbb.ch > Studienwahl, Hochschulen) sowie auf www.berufsberatung.ch.

Beschäftigungssituation

Nach dem Masterabschluss in Theologie sind 91 Prozent der Befragten erwerbstätig und kaum jemand erwerbslos. Ein paar wenige verzichten zugunsten einer Weiterbildung auf eine Erwerbstätigkeit. Insgesamt haben 75 Prozent bereits mit einer Weiterbildung begonnen. In der Regel handelt es sich dabei um das Vikariat bzw. die Pastoralbildung. Ein Viertel doktoriert. Weiterbildung ist auch der Hauptgrund für die verbreitete Teilzeitarbeit. Das durchschnittliche auf eine Vollzeitstelle hochgerechnete Jahreseinkommen beträgt 80 000 Franken. Wird es nicht hochgerechnet, liegt es noch bei 52 000 Franken.

Tabelle 2: Beschäftigungssituation Theologie UH (in Prozent)

	Master Theologie (n=88)	Master UH Total
Erwerbsstatus		
Erwerbstätig	91	93
Erwerbslos	2**	3
Nicht-Erwerbsperson	8*	4
Weiterbildung begonnen/abgeschlossen		
Weiterbildung begonnen	75	33
Doktorat begonnen	25	12
Erwerbstätige:		
Jahresbruttoeinkommen ¹ (in Franken)	80 000	78 000
Mehrere Erwerbstätigkeiten werden ausgeübt	24	10
Anteil Teilzeitbeschäftigte (Pensum < 90 Prozent)	70	30
Anteil befristet Angestellte	57	48
Aktuelle berufliche Stellung: Praktikant/in	16	12

¹Alls statistisches Mittel wurde der Median verwendet. Die Einkommen der teilzeitlich beschäftigten Personen wurden auf 100 Prozent hochgerechnet.
*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle

Berufseinstieg

Nur knapp ein Viertel der Befragten – weniger als in der Vergleichsgruppe – berichtet über Schwierigkeiten beim Berufseinstieg. Da viele ihre Zukunft im kirchlichen Dienst sehen, ist für sie der Weg klar vorgezeichnet und führt beispielsweise über das Vikariat (Praktikum) zum Pfarrberuf oder das Pastoraljahr zur Seelsorge. Entsprechend gross ist der Anteil jener, die bereits ein Praktikum absolviert haben. Obwohl häufig keine direkte Anstellung darauf erfolgte, erachten drei Viertel ihr Praktikum als hilfreich für die Stellensuche. Als erfolgreiche Strategien bei der Stellensuche erweisen sich vor allem Stellenausschreibungen und persönliche Kontakte.

Tabelle 3: Berufseinstieg Theologie UH (in Prozent)

	Master Theologie (n=88)	Master UH Total
Schwierigkeiten, eine den Erwartungen entsprechende Stelle zu finden	23	31
Gesamtdauer (in Monaten) der Perioden ohne Arbeit und auf Stellensuche	5	4
Anzahl Bewerbungen	8	8
Mindestens ein Praktikum seit Studienabschluss absolviert	38	27
Davon: Erhalt eines Stellenangebots nach Praktikumsabschluss	38	48

Beschäftigungsbereiche

Gut die Hälfte der Befragten arbeitet nach dem Masterabschluss im kirchlichen Dienst und ein Viertel ist in der Lehre und Forschung an Hochschulen tätig.

Tabelle 4: Beschäftigungsbereiche Theologie UH (in Prozent)

	Master Theologie (n=88)	Master UH Total
Hochschule	25	15
Schule	10	6
Rechtswesen	0	8
Information und Kultur	0	2
Gesundheitswesen	0	14
Pädagogische, Psychologische, Soziale Dienste	0	3
Land- und Forstwirtschaft	0	1
Industrie	0	5
Energie- und Wasserversorgung	0	0
Private Dienstleistungen	6**	35
Öffentliche Verwaltung	2**	8
Kirchlicher Dienst	52	1
Verbände und Organisationen	6**	3

**1 bis 5 Fälle

Zusammenhang zwischen Studium und Beschäftigung

Da viele der Befragten nach dem Masterabschluss in Theologie im kirchlichen Dienst oder der Hochschule tätig sind, besteht ein enger Zusammenhang zwischen Studium und Beruf. So ist beispielsweise für die aktuelle Beschäftigung bei 75 Prozent der Erwerbstätigen ein theologischer Hochschulabschluss erforderlich. Hoch ist auch die Zufriedenheit mit der Beschäftigung. Über 80 Prozent der Befragten würden sich wieder für dasselbe Studium entscheiden.

Tabelle 5: Adäquatheit der Beschäftigung und Zufriedenheit Theologie UH (in Prozent)

	Master Theologie (n=88)	Master UH Total
Erwerbstätige:		
Kein inhaltlicher Bezug zwischen Studium und jetziger Tätigkeit	10*	11
Hochschulabschluss für jetzige Tätigkeit verlangt?		
Nein	9*	14
Ja, im entsprechenden Fach	75	36
Ja, auch in verwandten Fächern	11*	38
Ja, aber ohne spezifische Fachrichtung	4**	13
Aktuelle Tätigkeit wird angesehen als		
längerfristige Tätigkeit	52	49
zusätzliche Ausbildungsstation	44	45
Gelegenheitsjob	4**	6
Zufriedenheit mit		
Einkommen	50	41
Übereinstimmung mit beruflichen Qualifikationen	86	68
Inhalt der Aufgaben	78	51
Arbeitsbelastung	54	53
Gefühl, bisher die beruflichen Ziele erreicht zu haben	59	38
Studium als gute Grundlage für den Berufseinstieg betrachtet	54	60
Rückblickend betrachtet nochmals dasselbe Studium wählen	81	70

*6 bis 10 Fälle; **1 bis 5 Fälle